

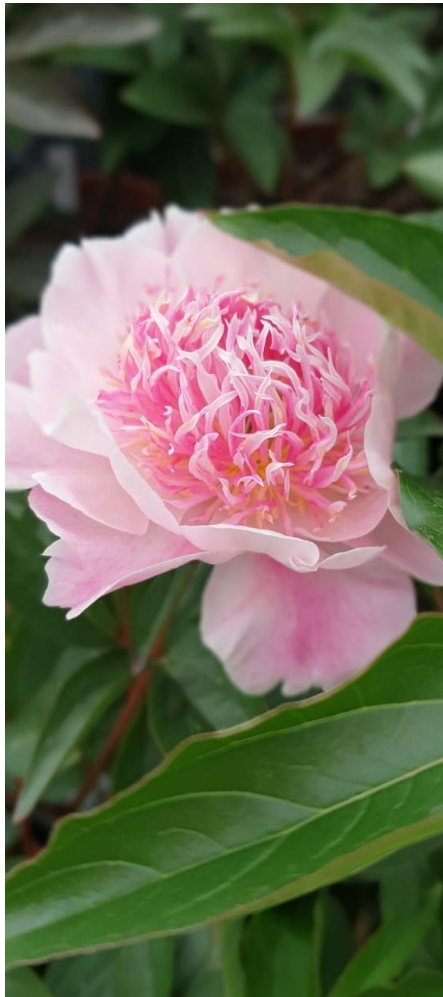


Gute Nachrichten

31.05.2020
Katholische Kirche
in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf



Pfingsten



Pfingsten 2020

Schlecht hören kann er gut. Alle wissen, dass es bei dieser Aussage nicht um das akustische Hören geht, sondern um das Verstehen und Verstehen wollen. Wenn wir spontan sagen sollten, was Pfingsten ausmacht, würden wahrscheinlich viele sagen: Alle sprechen dieselbe Sprache. Aber im Pfingstwunder, wie es uns in der Apostelgeschichte überliefert wird, geht es nicht um das Sprechen in einer Sprache, sondern um das Hören!

„Jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören?“ (Apostelgeschichte 2,7f).

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wir hören zwar, hören aber nicht genau was gesagt wird. Das zeigt schon die Frage nach dem was an Pfingsten geschah.

Von vielen Menschen habe ich in den vergangenen Tagen gehört, dass sie in den Wochen der Kontaktsperre eine sehr intensive Zeit mit der Partnerin, dem Partner, der Familie oder über verschiedene Medien mit nahestehenden Menschen hatten. Das Zuhören und genaue Verstehen ist ein Geschenk dieser Zeit. Dadurch werden wir auch den Ruf an unser Menschsein und Christsein neu gehört haben.

Diese Schätze sind die Botschaft des Pfingstfestes, wenn es in der Apostelgeschichte heißt: Wir hörten sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden (Apg 2, 11).

Ich wünsche allen ein geisterfülltes Pfingstfest!



Klaus Kugler, Pfarrer

Einige Schätze, die in der vergangenen Woche bei dem Austausch über die Erfahrungen der Auszeit, benannt wurden:

- * Über den Glauben sprechen. Neue Formen der Liturgie kennen gelernt.
- * Offene Kirche zum Gespräch, zum Gebet, zum Schweigen
- * Wortgottesfeier aus Gesprächen entstehend, der Bedarfe entsprechend
- * Ich traue mich selber mehr in meinem Glauben
- * Zwischenmenschliche Wärme in der Kirche
- * Alltägliches bewusster, intensiver erleben in Ruhe
- * Klärung: Was ist mir wirklich wichtig? Austausch in der Familie
- * Nachbarschaften und Hausgemeinschaften sind füreinander da

Den Glauben feiern

Samstag, 30.05.

- 14:00 St. Anna Taufe von Paul Graß
14:30 St. Anna Taufe von Paul Wester
17:00 St. Mechtern Erste Sonntagsmesse

Sonntag, 31.05. *Pfingstsonntag*

- 10:00 St. Anna Eucharistiefeier
herzliche Einladung an Familien
- 10:00 St. Dreikönigen Eucharistiefeier -
herzliche Einladung an Familien
Anmeldung erbeten unter:
gottesdienst.dreikoenigen@gmail.com
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer
angeben. Das **Mitfeiern ohne Anmeldung** ist in
geringer Anzahl möglich. Den **Link zur live
Übertragung** finden Sie bei YouTube unter „Kirche
in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf“.
- 11:30 St. Peter Eucharistiefeier
- 11:30 St. Rochus Eucharistiefeier
SWA für Helene Buschman, GGD für
Hermannjosef Buschmann und Lisa und
Otto Unverzagt
Renovabis Pfingst - Kollekte

Montag 01.06 *Pfingstmontag*

- 10:00 St. Anna Eucharistiefeier



Pfingstspende

DE94 4726 0307 0000 0094 00
www.renovabis.de/pfingstspende

Selig,
die Frieden
stiften

Dienstag, 02.06.

- 18:30 St. Barbara Eucharistiefeier

Mittwoch 03.06.

- 18:30 St. Peter Eucharistiefeier

Donnerstag 04.06.

- 18:30 St. Joseph Eucharistiefeier
JGD für Rolf Büschgens
GGD für Jean und Helena Büschgens

Freitag 05.06.

- 18:30 St. Dreikönigen Eucharistiefeier

Samstag 06.06.

- 14:00 St. Mechtern Taufe von Nela Zimmermann
15:00 St. Dreikönigen Trauung von Nicole und Wilhelm Korger
17:00 St. Mechtern Erste Sonntagsmesse

Sonntag 07.06

- 09:30 Kapelle
St. Franziskus
Hospital Eucharistiefeier
- 10:00 St. Anna Eucharistiefeier - herzliche Einladung an
Familien, JGD für Hinrich Stemshorn und
GGD für Ulla Stemshorn
- 10:00 St. Dreikönigen Eucharistiefeier -
herzliche Einladung an Familien
Anmeldung erbeten unter:
gottesdienst.dreikoenigen@gmail.com
Bitte Name, Adresse und Telefonnummer
angeben. Das **Mitfeiern ohne Anmeldung** ist in
geringer Anzahl möglich. Den **Link zur live
Übertragung** finden Sie bei YouTube unter „Kirche
in Bickendorf, Ehrenfeld und Ossendorf“.
- 11:30 St. Peter Eucharistiefeier
- 11:30 St. Rochus Eucharistiefeier
- 17:00 St. Anna Wortgottesfeier zur Einführung von
Lea Höbl als Jugendreferentin

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Ab Pfingsten

starten wir langsam wieder in einen „normalen“ Betrieb. Andere sprechen von einer „neuen Normalität“. Aus Sorge und der Verantwortung um die Gesundheit aller wird es in unseren Kirchengemeinden eine vorsichtige Öffnung in verschiedenen Bereichen geben.

In den Kindertagesstätten wird der Regelbetrieb gemäß den Verordnungen der Landesregierung mit Einschränkungen am 8. Juni starten. Die Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände treffen sich vor den Sommerferien zu Beratungen um notwendige Beschlüsse zu fassen. Die Vorstände und Leitungsgremien der einzelnen Gruppierungen und Verbände können sich ebenfalls in unseren Pfarrzentren treffen, sobald wir die notwendigen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen sicherstellen können.

Verantwortliche aus den Kirchenvorständen, Pfarrgemeinderäten und dem Pastoralteam werden dazu Konzepte zur Öffnung der katholischen Büchereien und weitere Treffen von Gruppen erarbeiten. Für die Kinder und Jugendlichen aus unseren Gruppierungen wird ein Programm für die Sommerferien entworfen. Die Kirchen werden wieder zu den gewohnten Zeiten für das persönliche Gebet geöffnet. Das zusätzliche Läuten der Kirchenglocken, als Zeichen der Solidarität während der größten Bedrohung durch das Coronavirus, wird am Vorabend zum Pfingstfest ein letztes Mal erklingen. Die Informationen für die Senioren erschienen bereits letztmalig und die besondere Zeit „Stille aus halten“ wird vorerst ausgesetzt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Bis zu den Sommerferien werden regelmäßig folgende heilige Messen gefeiert:

Samstag	17:00 Uhr	St. Mechtern
Sonntag	10:00 Uhr	St. Dreikönigen
	10:00 Uhr	St. Anna
	11:30 Uhr	St. Peter
	11.30 Uhr	St. Rochus
Dienstag	18:30 Uhr	St. Barbara
Mittwoch	18:30 Uhr	St. Peter
Donnerstag	18:30 Uhr	St. Joseph
Freitag,	18.30 Uhr	St. Dreikönigen

Auferstehungsmessen sind wieder möglich.

All dies geschieht immer unter Einhaltung der gebotenen vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen.

All das, was in unseren Pfarrgemeinden an Aktivitäten geschieht und dadurch als lebendige Kirche sichtbar wird, findet zurzeit nicht statt oder entspricht nicht dem, was vor der Coronakrise galt. Als Beispiel seien die Kirchenchöre genannt, die noch nicht proben dürfen oder alle Gruppierungen, die sonst unsere Pfarrzentren beleben, dürfen sich noch nicht treffen. Es wird alles noch eine lange Zeit dauern. Einiges wird sich auch durch die Krise dauerhaft verändern. Aber wir machen auch gute neue Erfahrungen und die möchten wir weiterführen, auch dadurch geschieht Veränderung.

Heute bitte ich um Verständnis, wenn noch nicht alles so durchgeführt werden kann, wie es gewünscht wird. Allen, die sich in den vergangenen Wochen für neue Wege eingesetzt haben, sage ich ein herzliches Dankeschön und möchte alle auffordern, ihre Erfahrungen weiterhin in unsere Überlegungen einzubringen. Dafür möchten Sie bitte die Mitglieder der Pfarrgemeinderäte, der Kirchenvorstände oder des Pastoralteams ansprechen oder eine Nachricht an die Pfarrbüros schicken. Vielen Dank.

Klaus Kugler, Pfarrer